



Haben gute Ergebnisse erzielt.

Foto: zVg

Tisch Tennis Club – Saison vorbei und schöne Erfolge zu feiern

Die Schweizer Meisterschaften fanden dieses Jahr in Genf statt. Deborah Suter vom TTC Spreitenbach konnte sich qualifizieren.

Im Einzel Mädchen war im Achtelfinal gegen Nadine Brühlhart aus Düringen Endstation. Im Mädchen Doppel spielte sie mit einer Spielerin aus Chatelaine. Im Viertelfinal war nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel gegen 2 Spielerinnen aus Martigny Schluss. Im Mixed spielte sie mit Adrian Lackner vom TTC Rapid Luzern. Im ersten Spiel gegen einen der Turnierfavoriten Denis/Ehrismann aus Uster/Kloten vor der grossen Sensation. Leider konnte im vierten Satz nach komfortabler Führung der Sieg nicht nach Hause gebracht werden. Doch am Schluss muss man zufrieden sein, Deborah ist nahe an der Schweizer Spitze. Sie wird nächste Saison in Luzern bei den Damen in der Nationalliga B spielen.

MEISTERSCHAFT: 1. Liga: Die erste Mannschaft gewann am Schluss alle wichtigen Spiele. So war man auf dem 5. Rang zu finden. Willi Häusler, Dimitri Lianakis und Franco Fontana zeigten, dass sie zu Recht in der höchsten regionalen Liga spielen. 3. Liga: Spreitenbach 2 auf einem guten Mittelfeldplatz. In den letzten Spielen Deborah Suter überragend. Unterstützt wurde sie von Gerry Zöchbauer und Markus Witten. Spreitenbach 3 ebenfalls auf einem gesicherten Platz in der Rangliste. Lange auf dem 2. Platz, wurden ihnen in den letzten Spielen ihre Grenzen aufgezeichnet. Trotzdem ein schöner Erfolg für Marcel Voser, Pascal Stierli, Luca Fontana und Peter Gründken.

4. Liga: Spreitenbach 4 in der Aufstiegsrunde zur 3. Liga hatte hartes Brot zu essen. Trotzdem konnten Armin Knoblauch, Rainer Hoffmann und Rabga Dorjee einige Punkte ergattern. Die Aufstiegsrunde wurde etwas überraschend erreicht, so musste man doch etwas zu weit oben spielen. Überragend Veteran Armin Knoblauch, der seine Gegner mit seinem Spiel zur Verzweiflung brachte. Spreitenbach 5 spielte in der Platzierungsrunde. Hans-Peter Keller mit den Nachwuchsspielern Sasa Kosic, Kevin Schmid und Tseten Dorjee. Tseten Dorjee legte eine sensationelle Rückrunde hin und verlor nur ein Spiel. Der Lohn, eine deutliche höhere Klassierung für die nächste Saison.

NWTTV RANGLISTENFINALE: Für das Nordwestschweizer Final konnten sich Willi Häusler, Dimitri Lianakis, Luca Fontana, Pascal Stierli und sowie Deborah Suter als 17-Jährige bei den Herren qualifizieren. Willi Häusler musste in der höchsten Kategorie spielen und wurde am Schluss guter Zweiter.

Dimitri Lianakis liess in der zweithöchsten Kategorie nichts anbrennen und holte verdient den ersten Platz. Gratulation. Deborah Suter konnte sich den ersten Platz sichern. Leider war sie dann im Final auf verlorenem Posten und verlor gegen einen Spieler aus Basel klar. In der Kategorie D1-D3 spielten mit Luca Fontana und Pascal Stierli gleich zwei Spreitenbacher mit. Pascal Stierli wurde guter Dritter, Luca Fontana lief es leider nicht nach Wunsch. Der TTC Spreitenbach stellte die meisten Spieler in den verschiedenen Kategorien am Finaltage. Ein Erfolg, der nur schwer zu toppen wird sein. (wh)